

Politik zu Gesundheit, Sicherheit und Verhalten von Gästen

Royal Caribbean Gruppe

(Zuletzt aktualisiert: 28. Februar 2023)

Im Laufe ihrer Geschichte haben Royal Caribbean International, Celebrity Cruises und Silversea Cruises (im Folgenden zusammenfassend als "Royal Caribbean Group", "unser", "wir" oder "uns" bezeichnet) ihren Gästen eine Vielzahl von Kreuzfahrerlebnissen geboten, die zu außergewöhnlichen Urlauben führen. Ob es unsere professionelle und freundliche Crew ist, unsere unübertroffene Schiffsflotte, die Vielfalt an Aktivitäten, unsere umfangreiche Liste an wunderschönen und exotischen Reisezielen und Ausflügen, unsere aufregende Unterhaltung oder unsere große Auswahl an köstlichem Essen, Gäste werden viele Gründe finden, warum ein Kreuzfahrturlaub mit der Royal Caribbean Group einer der besten sein wird, den sie je erlebt haben.

Die Gäste werden vielleicht feststellen, dass einer der erstaunlichsten Aspekte eines Kreuzfahrturlaubs die vielen reichen und unterschiedlichen Kulturen sind, die unter unseren Gästen vertreten sind. Diese Vielfalt bietet die Chance, etwas über andere Teile der Welt zu erfahren und neue Freundschaften zu schließen. Doch so wie ein neuer Freund das Urlaubserlebnis bereichern kann, so kann es auch sein, dass einige Gäste sich auf eine Art und Weise verhalten, die andere ungewöhnlich oder unerwünscht finden. Um eine angenehme Reise zu gewährleisten, ist es wichtig, dass jeder ein gemeinsames Verständnis der Gesundheits-, Sicherheits- und Verhaltensstandards auf den Schiffen der Royal Caribbean Group hat.

Diese Richtlinie zu Gesundheit, Sicherheit und Verhalten der Gäste (im Folgenden als "Richtlinie" bezeichnet) legt Verhaltensstandards fest, die die Gäste während ihres gesamten Kreuzfahrturlaubs mit der Royal Caribbean Group zu befolgen haben, einschließlich des Transfers zum und vom Schiff, innerhalb der Hafenterminals, während des Aufenthalts an Bord, in den Anlaufhäfen, während der Landausflüge und an unseren privaten Zielen. Die Festlegung und Formulierung einer Richtlinie trägt dazu bei, dass alle Gäste ein fantastisches, sicheres und geschütztes Kreuzfahrerlebnis genießen können. Die Royal Caribbean Group schätzt die Einhaltung dieser Richtlinie durch die Gäste und wünscht allen Gästen eine glückliche, gesunde und unvergessliche Reise.

DIESE RICHTLINIEN GELTEN AN BORD UNSERER SCHIFFE UND AN LAND IN UNSEREN TERMINALS, ANLAUFHÄFEN UND PRIVATEN ZIELORTEN. ES IST EINE BEDINGUNG FÜR DAS BETRETEN UND DEN AUFENTHALT AN BORD EINES UNSERER SCHIFFE ODER AN UNSEREN PRIVATEN ZIELORTEN, DASS ALLE GÄSTE DIESE RICHTLINIEN UND ALLE UNSERE GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSRICHTLINIEN UND -VERFAHREN EINHALTEN. DARÜBER HINAUS SIND DIE GÄSTE VERPFLICHTET, ALLE GELTENDEN GESETZE DER VERSCHIEDENEN LÄNDER, DIE SIE BESUCHEN, EINZUHALTEN. DIE NICHT-EINHALTUNG DIESER RICHTLINIEN, EINER ANDEREN UNSERER RICHTLINIEN ODER EINER VON UNS (EINSCHLIESSLICH UNSERER BESATZUNG) ZU IRGEND EINEM ZEITPUNKT IN SCHRIFTLICHER ODER MÜNDLICHER FORM MITGETEILTEN ANWEISUNG WIRD ALS VERLETZUNG DIESER RICHTLINIEN BETRACHTET UND KANN EINE ODER MEHRERE DER UNTEN BESCHRIEBENEN DURCHSETZUNGSMASSNAHMEN ZUR FOLGE HABEN, EINSCHLIESSLICH DER VERWEIGERUNG DES EINSTIEGS ODER DER ENTFERNUNG VOM SCHIFF ODER DEM PRIVATEN ZIELORT OHNE ENTSCHÄDIGUNG ODER ERSTATTUNG. UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN KÖNNEN UNSERE VOLLSTRECKUNGSMASSNAHMEN NICHT NUR DEN AUSSCHLUSS DES GASTES ZUR FOLGE HABEN, SONDERN AUCH DEN AUSSCHLUSS ALLER ANDEREN PERSONEN IN DER REISEGRUPPE DES GASTES ODER DER RESERVIERUNG(EN).

Für die Zwecke dieser Richtlinie ist der Begriff "Reisegruppe" so weit wie möglich auszulegen und umfasst, ist aber nicht beschränkt auf: (1) Personen, die in derselben Kabine oder Reservierung reisen, (2) Personen, die in mehreren Kabinen oder als Teil mehrerer Reservierungen reisen, sowie (3) Personen, die nach unserer Einschätzung zu irgendeinem Zeitpunkt vor oder während der Reise und für eine beliebige Dauer rechtlich oder sozial miteinander verbunden sind oder einander nahe stehen.

DIESE POLITIK UNTERLIEGT DER VORRANGIGEN BEFUGNIS DES KAPITÄNS NACH NATIONALEM ODER INTERNATIONALEM RECHT, ENTSCHEIDUNGEN ZU TREFFEN UND AUSZUFÜHREN, DIE NACH DEM ALLEINIGEN FACHLICHEN URTEIL DES KAPITÄNS ZUR AUFRECHTERHALTUNG DER GESUNDHEIT, DER SICHERHEIT UND DER GEFAHRENABWEHR AUF DEM SCHIFF ERFORDERLICH SIND.

Die Bedingungen dieser Richtlinie sind ab dem oben angegebenen Datum gültig und bleiben in vollem Umfang in Kraft, bis wir uns nach eigenem Ermessen entscheiden, die Richtlinie ganz oder teilweise zu aktualisieren oder zu ändern. Aktualisierungen oder Änderungen der Richtlinie können vorgenommen werden und sind ohne Veröffentlichung wirksam, obwohl wir

uns bemühen werden, alle Aktualisierungen oder Änderungen der Richtlinie rechtzeitig und in einem öffentlich zugänglichen Forum zu veröffentlichen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die verschiedenen Websites der Royal Caribbean Group oder Mobiltelefonanwendungen.

UNSERE DURCHSETZUNG DIESER POLITIK

EIN TATSÄCHLICHER ODER ANGEDROHTER VERSTOSS EINES GASTES GEGEN DIESE RICHTLINIE, EINE ANDERE UNSERER RICHTLINIEN ODER EINE VON UNS (EINSCHLIESSLICH UNSERER BESATZUNG) ZU IRGEND EINEM ZEITPUNKT IN SCHRIFTLICHER ODER MÜNDLICHER FORM ERTEILTE ANWEISUNG ODER UNSERE EINSCHÄTZUNG - NACH UNSEREM ALLEINIGEN ERMESSEN -, DASS DIE ANWESENHEIT EINES GASTES AN BORD ODER AN UNSEREN PRIVATEN REISEZIELEN EIN PROBLEM ODER EIN RISIKO FÜR DIE GESUNDHEIT, DIE SICHERHEIT ODER DIE SICHERHEIT UNSERES SCHIFFES, ANDERER GÄSTE ODER UNSERER BESATZUNG DARSTELLT, KANN ZU EINER ODER MEHREREN DER FOLGENDEN MASSNAHMEN FÜHREN:

- Eingreifen des Sicherheitsdienstes, anderer Führungskräfte oder der Strafverfolgungsbehörden;
- Meldung an die zuständigen Regierungs- und Strafverfolgungsbehörden;
- Entzug bestimmter Privilegien an Bord, wozu das Festhalten, die Quarantäne oder das Einsperren in eine Kabine oder eine Arrestzelle gehören kann;
- Beschlagnahme von illegalen, geschmuggelten oder verbotenen Gegenständen, die nach unserem Ermessen den Strafverfolgungsbehörden übergeben werden können;
- Vorübergehende oder dauerhafte Aussetzung von Treuevorteilen;
- Vorübergehende oder dauerhafte Herabstufung des Treuestufenstatus;
- Verweigerung des Anbordgehens oder des Verlassens des Schiffes; und/oder
- Verweigerung der Einschiffung auf einer zukünftigen Kreuzfahrt der Royal Caribbean Group.

ALLE UNSERE FESTSTELLUNGEN, BEURTEILUNGEN, URTEILE, ENTSCHEIDUNGEN ODER DURCHSETZUNGSMASSNAHMEN, DIE WIR IM

RAHMEN DIESER RICHTLINIE TREFFEN, LIEGEN IN UNSEREM ALLEINIGEN ERMESSEN UND SIND ENDGÜLTIG.

Der Gast ist für die Kosten der Durchsetzungsmaßnahme(n) verantwortlich

Gäste, die aufgrund eines Verstoßes gegen diese Richtlinie von einem Schiff der Royal Caribbean Group verwiesen werden oder denen die Einschiffung verweigert wird, sind selbst für ihre Unterbringung und den Rücktransport auf eigene Kosten verantwortlich. Die für die Wiedereinreise in das Heimatland des Gastes erforderlichen Unterlagen liegen ebenfalls in der Verantwortung des Gastes.

SICHERHEIT UND SCHUTZ

Verpflichtung, den Anweisungen des Sicherheitspersonals stets Folge zu leisten; Sicherheitsüberprüfungen

Die Gäste müssen alle Anweisungen unseres Sicherheitspersonals an Bord befolgen, sei es am Terminal, an Bord oder an einem Zielort (einschließlich unserer privaten Ziele). Die Weigerung, alle Anweisungen unseres Sicherheitspersonals zu befolgen, kann zu Vollstreckungsmaßnahmen führen, bis hin zur Verweigerung des Einsteigens oder zum Verlassen des Schiffes.

Die Gäste werden einer Sicherheitskontrolle unterzogen, bevor sie das Schiff betreten (z. B. vor Beginn der Reise oder in den angelaufenen Häfen), und zu jedem Zeitpunkt, an dem wir - in unserem alleinigen Ermessen - eine solche Sicherheitskontrolle während der Reise verlangen können. Wir werden auch ein Sicherheitsfoto für jeden Gast verlangen. Während der Aufnahme des Sicherheitsfotos oder während einer Sicherheitskontrolle kann von den Gästen verlangt werden, dass sie kurzzeitig Gesichtsverkleidungen (z. B. Masken), Hüte, Kostüme oder andere Materialien ablegen, die die Überprüfung der Identität eines Gastes behindern könnten. Die Weigerung, an der Sicherheitskontrolle teilzunehmen oder ein Sicherheitsfoto abzugeben, kann zur Verweigerung des Einsteigens oder zum Verlassen des Schiffes führen.

Ebenso können die Gäste während der Gesichtserkennung beim Ein- und Aussteigen aufgefordert werden, kurzzeitig Gesichtsverkleidungen (z. B. Masken), Hüte, Kostüme oder andere Materialien abzulegen, die die Überprüfung der Identität eines Gastes behindern könnten.

Obligatorische Sicherheitsübung

Alle Gäste müssen an der obligatorischen Sicherheitsübung (auch als "muster" bezeichnet) teilnehmen und alle Gesundheits- und Sicherheitsanweisungen befolgen, die der Kapitän im Rahmen der obligatorischen Sicherheitsübung ankündigt. Bei der Einschiffung haben die Gäste ein Zeitfenster von mehreren Stunden, in dem sie (a) die wesentlichen Sicherheitsinformationen durchgehen und (b) sich an dem ihnen zugewiesenen Appellplatz einfinden müssen. Auf bestimmten Schiffen wird den Gästen empfohlen, unser patentiertes eMuster™-System zu nutzen, das es ihnen ermöglicht, die wesentlichen Sicherheitsinformationen zu überprüfen, indem sie sich ein Sicherheitsvideo über unsere mobile App oder die Fernseher in den Kabinen ansehen. Gäste, die das Sicherheitsvideo nicht über eMuster™ abspielen oder die aus anderen Gründen nicht in der Lage sind, die wesentlichen Sicherheitsinformationen bei der Einschiffung zu lesen, müssen bei der Ankunft an der ihnen zugewiesenen Musterstation an einer kurzen Sicherheitspräsentation teilnehmen.

Meldepflicht der Gäste

Sicherheit und Gefahrenabwehr liegen in jedermanns Verantwortung. Die Gäste müssen eigene oder fremde Verletzungen sowie unsicheres oder möglicherweise illegales Verhalten unverzüglich dem Sicherheitspersonal des Schiffes oder einer anderen Schiffsleitung melden. Zu diesem Zweck können die Gäste die im Dienstleistungsverzeichnis aufgeführte Notrufnummer des Schiffes anrufen, den Schalter des Gästeservices anrufen oder aufsuchen oder sich an das Sicherheitspersonal des Schiffes oder an die Schiffsleitung wenden, wo immer diese verfügbar ist.

Wird eine Krankheit, eine Verletzung, ein unsicheres oder illegales Verhalten nicht sofort gemeldet, kann dies dazu führen, dass die Schiffsbesatzung nicht in der Lage ist, wirksam auf die Situation zu reagieren. Jede Verzögerung bei der Meldung kann auch dazu führen, dass das Schiff nicht in der Lage ist, Informationen oder Beweise ordnungsgemäß zu sichern, und dass die zuständigen Strafverfolgungsbehörden oder andere Regierungsbeamte verspätet benachrichtigt werden.

Weitere hilfreiche Informationen zur Meldung finden Sie im Leitfaden für Gesundheit, Sicherheit und Gefahrenabwehr", der auf unserer Website und an Bord bei unserem Gästeservice erhältlich ist.

GESUNDHEIT

Wir haben zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um allen Personen während ihrer Reise ein gesundes Umfeld zu bieten. Zu diesem Zweck haben wir Richtlinien und Verfahren eingeführt, die mit den aktuellen staatlichen, behördlichen und gesundheitspolitischen Richtlinien übereinstimmen.

DIE GÄSTE VERPFLICHTEN SICH, ALLE GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSANWEISUNGEN ODER ANDERE AUSHÄNGE ZU BEACHTEN UND EINZUHALTEN. DIE NICHTEINHALTUNG DIESER VORSCHRIFTEN FÜHRT ZU VOLLSTRECKUNGSMASSNAHMEN, EINSCHLIESSLICH DER VERWEIGERUNG DES ANBORDGEHENS, ODER KANN EIN GRUND FÜR DEN AUSSCHLUSS DES GASTES SEIN, EBENSO WIE DIE VERWEIGERUNG DES ANBORDGEHENS ODER DER AUSSCHLUSS DER REISEGRUPPE DES GASTES VOM SCHIFF.

In dem Maße, in dem sich die Leitlinien für die öffentliche Gesundheit weiterentwickeln, werden wir unsere Richtlinien und Verfahren entsprechend aktualisieren. Wir werden die Richtlinien und Verfahren, die für jede Reise relevant sind, vor der Abfahrt und während der Kreuzfahrt bekannt geben, falls sie sich ändern.

Darüber hinaus werden wir Informationen zu den Verfahren in den Häfen, zur Ein- und Ausschiffung, zu sozialen Distanzierungs- und persönlichen Schutzmaßnahmen, zur Nutzung der Einrichtungen an Bord, zu Landausflügen (falls zutreffend) sowie zu Eindämmungs- und Eindämmungsmaßnahmen im Falle eines Verdachts oder bestätigten Falls einer übertragbaren Krankheit (z. B. COVID-19), einschließlich Verfahren zur Ermittlung von Kontaktpersonen und Verfahren nach der Kreuzfahrt, bereitstellen.

WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, GÄSTEN, DIE SYMPTOME EINER ÜBERTRAGBAREN KRANKHEIT, EINSCHLIESSLICH COVID-19, AUFWEISEN ODER DEREN GESUNDHEITSUNTERSUCHUNG ERGIBT, DASS SIE SICH MÖGLICHERWEISE MIT EINER SOLCHEN KRANKHEIT ANGESTECKT HABEN, DIE BEFÖRDERUNG ZU VERWEIGERN. DIE BEFÖRDERUNG KANN AUCH PERSONEN VERWEIGERT WERDEN, DIE NACH UNSEREM ALLEINIGEN ERMESSEN IN ENGEM KONTAKT MIT EINEM GAST STEHEN, DER SYMPTOME EINER ÜBERTRAGBAREN KRANKHEIT AUFWEIST, EINSCHLIESSLICH EINIGER ODER ALLER MITGLIEDER DER REISEGRUPPE DIESES GASTES.

Bitte konsultieren Sie unseren Datenschutzhinweis, um zu erfahren, wie wir die Gesundheitsdaten unserer Gäste sicher erfassen, aufbewahren, speichern und gegebenenfalls weitergeben.

Obligatorische Tests und Screenings vor dem Einsteigen

Vor dem Einschiffen werden obligatorische Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt und während des Einschiffens gelten besondere Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften. Diese Verfahren sind wichtig und alle Gäste müssen alle Schilder und Anweisungen befolgen, bevor sie an Bord unserer Schiffe gehen.

Während der Gesundheitsprüfung und des Einsteigens müssen die Gäste uns und unseren Dienstleistern jederzeit klare und korrekte Informationen zur Verfügung stellen. Die Gäste müssen auch mit uns, unseren Vertretern oder Dienstleistern kooperieren, wenn sie versuchen, Gesundheitsinformationen zu erhalten oder gesundheitsbezogene Aufgaben auszuführen.

GÄSTE, DIE SICH WEIGERN, ANGABEN ZU IHREM GESUNDHEITZUSTAND ZU MACHEN, ODER DIE UNSEREN MEDIZINISCHEN TEAMS IM RAHMEN EINES GESUNDHEITSSCREENINGS ODER EINER GESUNDHEITSPRÜFUNG VORSÄTZLICH UNRICHTIGE ANGABEN ZU IHREM GESUNDHEITZUSTAND MACHEN, KÖNNEN VON DER BEFÖRDERUNG AUSGESCHLOSSEN, UNTER QUARANTÄNE GESTELLT ODER MIT ANDEREN MASSNAHMEN BELEGT WERDEN.

Weitere Einzelheiten über das Screening- und Testverfahren werden den Gästen vor der Reise mitgeteilt.

Gesundheitsüberwachung an Bord

Die Teilnahme an unseren Verfahren zur Gesundheitsüberwachung und zur Ermittlung von Kontaktpersonen ist obligatorisch, vorbehaltlich angemessener Vorkehrungen im Hinblick auf eine eventuelle Behinderung.

Unsere Programme zur Krankheitsprävention können regelmäßige Temperaturkontrollen und/oder Tests auf übertragbare Krankheiten (z. B. COVID-19) umfassen. Wir können von unseren Gästen auch verlangen, dass sie an Verfahren zur Ermittlung von Kontaktpersonen teilnehmen, um die Ausbreitung übertragbarer Krankheiten zu kontrollieren (z. B. COVID-19). Dazu kann es gehören, dass die Gäste ein Armband oder ein anderes tragbares Gerät tragen müssen, um eine technologiegestützte Kontaktverfolgung zu ermöglichen.

Meldepflicht für alle Symptome einer übertragbaren Krankheit

GÄSTE, BEI DENEN SYMPTOME EINER ÜBERTRAGBAREN KRANKHEIT AUFTRETEN, AUCH WENN SIE NOCH SO LEICHT SIND, WIE Z. B. COVID-19, DURCHFALL ODER ERBRECHEN, MÜSSEN SOFORT IN IHRE KABINE

ZURÜCKKEHREN UND SICH BEIM MEDIZINISCHEN PERSONAL DES SCHIFFES MELDEN, INDEM SIE DIE MEDIZINISCHE EINRICHTUNG AN BORD ANRUFEN. DIE GÄSTE MÜSSEN AUCH SOFORT DIE SYMPTOME DER MITGLIEDER IHRER REISEGRUPPE MELDEN ODER SICHERSTELLEN, DASS DIE PERSONEN, DIE SYMPTOME HABEN, SOFORT IN IHRE JEWEILIGE(N) KABINE(N) ZURÜCKKEHREN UND SICH BEIM MEDIZINISCHEN PERSONAL DES SCHIFFES MELDEN, INDEM SIE DIE MEDIZINISCHE EINRICHTUNG AN BORD ANRUFEN.

DAS VERSÄUMNIS, EINE ÜBERTRAGBARE KRANKHEIT ODER IHRE SYMPTOME UNVERZÜGLICH ZU MELDEN, ODER DAS VORSÄTZLICHE VERSÄUMNIS, DIE SYMPTOME GENAU ZU MELDEN, STELLT EINEN VERSTOSS GEGEN DIESE RICHTLINIE DAR

Zu den Symptomen von COVID-19 gehören unter anderem hohes Fieber, neuer Dauerhusten, Kurzatmigkeit oder Atembeschwerden sowie ein Verlust oder eine Veränderung des Geschmacks- oder Geruchssinns, Muskelschmerzen, Kopfschmerzen und Müdigkeit.

In einigen Gerichtsbarkeiten kann es eine Straftat sein, andere Personen vorsätzlich einer übertragbaren Krankheit auszusetzen.

Die Nichtbeachtung aller Behandlungsanweisungen der Schiffsbesatzung und/oder des medizinischen Personals stellt einen Verstoß gegen diese Politik dar.

Quarantäne

Wir können nach eigenem Ermessen verlangen, dass ein Gast oder andere Personen in der Reisegruppe des Gastes in ihrer Kabine bleiben oder unter Quarantäne gestellt werden, um zu verhindern, dass eine übertragbare Krankheit oder ein anderer ansteckender Zustand auf andere Personen an Bord oder außerhalb des Schiffes übergreift. Von den Gästen kann verlangt werden, dass sie in eine neue Kabine umziehen, die speziell für die Isolation/Quarantäne eingerichtet wurde.

Alle Gäste müssen sich an alle Anweisungen halten, die während der Isolation/Quarantäne erteilt werden, und während des gesamten Ausschiffungsvorgangs am Ende der Kreuzfahrt uneingeschränkt mit der Besatzung zusammenarbeiten.

Händewaschen

Die Gäste müssen sich die Hände mit Seife und heißem Wasser waschen, nachdem sie die Toilette benutzt haben und bevor sie essen oder mit Lebensmitteln umgehen. Medizinischen Experten zufolge ist eine der besten

Methoden, um zu verhindern, dass ansteckende Krankheiten wie Magen-Darm-Viren, Erkältungen und Grippe ausbrechen oder sich ausbreiten, das gründliche Waschen der Hände für mindestens 20 Sekunden mit Seife und heißem Wasser nach dem Toilettengang und erneut vor dem Essen oder dem Umgang mit Lebensmitteln.

Besuch von Häfen und Landausflüge

In bestimmten Häfen können wir die Ausschiffung auf Gäste beschränken, die an bestimmten Landausflügen teilnehmen, die wir nach unserem alleinigen Ermessen festlegen. In diesem Fall sind die Gäste verpflichtet, mit der vorgesehenen Landausflugsgruppe zu reisen und zu bleiben, während sie das Schiff verlassen, und alle Anweisungen zu befolgen, die von uns, dem Reiseveranstalter und der zuständigen Gerichtsbarkeit in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit erteilt werden.

Gäste, die in einem Anlaufhafen von Bord gehen oder an Bord gehen, müssen sich möglicherweise zusätzlichen obligatorischen Gesundheitsuntersuchungen und -kontrollen unterziehen. Wir werden die Gäste vor der Ausschiffung in einem Anlaufhafen über alle zusätzlichen Gesundheitsuntersuchungen und -tests informieren. Bitte beachten Sie, dass die örtlichen Behörden des Anlaufhafens ebenfalls zusätzliche Untersuchungen und Tests der Gäste am Ort der Ausschiffung und/oder Einschiffung verlangen können, und die Gäste müssen diese Anforderungen erfüllen.

Fitness to Travel - Gäste mit Behinderungen

Gäste mit Behinderungen müssen nicht in Begleitung einer anderen Person reisen, um auf unseren Schiffen reisen zu können. Alle Gäste müssen jedoch bedenken, dass die Besatzungsmitglieder nicht verpflichtet sind, den Gästen bei persönlichen Aufgaben oder der Körperpflege zu helfen (z. B. Hilfe beim Essen, Anziehen oder bei der Toilette). Daher sollten Gäste, die bei diesen Aufgaben Hilfe benötigen, diese Bedürfnisse bei der Planung ihres Kreuzfahrturlaubs berücksichtigen. Bestehen Zweifel an der Fähigkeit eines potenziellen Gastes, sich selbständig um seine persönlichen Bedürfnisse oder die Körperpflege zu kümmern, ohne sich selbst oder andere zu gefährden, und plant der Gast, allein zu reisen, muss diese Situation vor der Buchung einer Kreuzfahrt mit der Zugangsabteilung des Unternehmens besprochen werden. So kann individuell beurteilt werden, ob der Gast in der Lage ist, für die Dauer der Kreuzfahrt ohne persönliche Hilfe zu reisen. Gäste, die versuchen, an Bord zu gehen, oder die an Bord angetroffen werden, ohne in der Lage zu sein, sich selbständig um ihre

persönlichen Bedürfnisse zu kümmern, werden beurteilt, um festzustellen, ob sie in der Lage sind, ohne Hilfe sicher zu reisen. Gäste, die für nicht reisefähig befunden werden, können nicht an Bord gehen oder im nächsten Anlaufhafen vom Schiff entfernt werden, ohne dass sie Anspruch auf Entschädigung oder Rückerstattung haben.

Medikation

Die Gäste müssen einen ausreichenden Vorrat an allen Medikamenten mitbringen, die sie für die gesamte Dauer der Reise benötigen. Wir empfehlen allen Personen, einen ausreichenden Vorrat an Medikamenten für mehrere Tage nach dem Ende der Reise mitzunehmen, für den Fall, dass es zu Verzögerungen aufgrund von Unterbrechungen des Reiseverlaufs, wie z. B. schlechtem Wetter, oder anderen unvorhergesehenen Umständen kommt. Es kann sein, dass die medizinischen Zentren des Schiffes nicht über einen Vorrat an benötigten Medikamenten verfügen und dass nicht alle Medikamente in den angelaufenen Häfen verfügbar sind.

Um sicherzustellen, dass die Medikamente immer zugänglich sind, sollten die Gäste keine Medikamente im aufgegebenen Gepäck mitnehmen. Stattdessen sollten die Gäste alle Medikamente im Handgepäck mit an Bord nehmen.

VERHALTEN DER GÄSTE

Verbotene Interaktionen zwischen Gästen und Besatzung

Unsere Besatzungsmitglieder sind freundlich, aufgeschlossen und hilfsbereit und werden ihr Bestes tun, um den Gästen den Urlaub so angenehm wie möglich zu machen. Bitte interpretieren Sie ihre Freundlichkeit nicht falsch. Besatzungsmitgliedern ist es untersagt, körperliche Beziehungen mit Gästen einzugehen. Crew-Mitgliedern ist es nicht gestattet, über ihre beruflichen Pflichten hinaus mit Gästen zu verkehren, und sie dürfen sich nicht in den Gästekabinen aufhalten, es sei denn, sie erfüllen ihre Aufgaben an Bord. Von den Gästen wird erwartet, dass sie diese Richtlinien respektieren, und es ist ihnen ebenfalls untersagt, körperliche Beziehungen mit Besatzungsmitgliedern einzugehen. Gäste haben keinen Zutritt zu den Bereichen mit Zugangsbeschränkung oder zur Besatzung, einschließlich der Kabinen der Besatzung und der Korridore.

Verbale Beleidigungen, anstößige Sprache und Drohungen sind verboten

Beleidigende oder anstößige Äußerungen gegenüber anderen Personen, einschließlich Gästen, Besatzungsmitgliedern, Regierungsbeamten oder

anderen, sind nicht gestattet. Äußerungen oder Verhaltensweisen, die verbotene oder illegale Aktivitäten androhen, sind untersagt.

Versuche, sich selbst zu verletzen, sowie mündliche oder schriftliche Äußerungen oder Verhaltensweisen, die auf die Absicht hinweisen, sich selbst zu verletzen, werden von unserer Besatzung oder dem Sicherheitspersonal geahndet, um das Leben und die Sicherheit unserer Gäste, der Besatzung und des Schiffes/der Schiffe zu schützen.

Unangemessenes oder missbräuchliches Verhalten ist untersagt

Unangemessenes oder missbräuchliches Verhalten ist nicht gestattet. Dazu gehören: unaufgeforderter Körperkontakt, Aufforderung, Belästigung, Vandalismus, Diebstahl, Gewalt, Verwendung falscher Ausweise, Alkoholkonsum bei Minderjährigen (siehe Abschnitt Alkohol), Abgabe von Alkohol an Personen unter dem zulässigen Alter (siehe Abschnitt Alkohol), Besitz illegaler Substanzen/Gegenstände, Anbringen von Materialien (einschließlich Schildern, Bannern, Dekorationen usw.) im Außenbereich des Schiffes.) im Außenbereich des Schiffes, das Anbringen von Materialien im Innenbereich des Schiffes (einschließlich der Kabinentüren, entlang der Gänge usw.) ohne ausdrückliche Erlaubnis der Schiffsleitung oder von Materialien, die von der Schiffsleitung als unangemessen erachtet werden, sowie jegliches andere illegale oder anstößige Verhalten.

Missbrauch von Treueprogrammen ist verboten

Die Verletzung, der Missbrauch oder die anderweitige absichtliche Umgehung von Regeln, Bestimmungen oder Bedingungen unseres Treueprogramms ist nicht gestattet. Dies umfasst unter anderem die Manipulation des Treueprogramms, Betrug, den Missbrauch von Treueprivilegien oder andere Handlungen, die wir nach unserem alleinigen Ermessen als unvereinbar mit dem Zweck des Treueprogramms erachten.

Verbotenes unsicheres Verhalten

Die Nichtbeachtung aller Gesundheits-, Sicherheits- und Schutzvorschriften ist strengstens untersagt. Das Sitzen, Stehen, Springen, Liegen oder Klettern auf, über oder durch äußere oder innere Geländer oder andere Schutzbarrieren ist streng verboten.

Darüber hinaus ist es nicht gestattet, an den Geräten, Einrichtungen oder Systemen des Schiffes herumzupfuschen. Jedes andere Verhalten, das wir nach unserem alleinigen Ermessen als unsicher erachten, ist ebenfalls nicht gestattet.

Unhöfliches oder störendes Verhalten ist verboten

Pool-, Liege- und Theaterstühle dürfen nicht reserviert werden, außer im Falle einer Behinderung. Öffentliche Nacktheit ist nicht gestattet. Die Gäste müssen angemessen gekleidet sein, auch wenn sie sich auf den Balkonen der Kabinen befinden und für andere Personen an Bord, auf anderen Schiffen oder an Land sichtbar sind. Oben-ohne-Sonnenbaden ist nicht gestattet, außer auf ausgewählten Routen, und auf diesen Routen nur in ausgewiesenen Bereichen. Für weitere Einzelheiten zu unserer Kleiderordnung wenden Sie sich bitte an den Gästeservice

Boomboxen, laute Radios oder andere Lärmbelästigungen sind nicht erlaubt. Rollerblades, Rollschuhe, Skateboards, Surfbretter, Fahrräder und ähnliche Gegenstände dürfen an Bord nicht benutzt werden. Scooter sind an Bord nicht erlaubt, es sei denn, sie werden als Mobilitätshilfe verwendet.

Rauchen und Beschränkungen für den Kauf von Tabakprodukten an Bord

Für den Komfort und das Vergnügen unserer Gäste sind unsere Schiffe als Nichtraucherfahrzeuge ausgewiesen. Dazu gehört auch das Verbot, eine Wasserpfeife oder andere Arten von Wasserpfeifen zu benutzen.

Das Rauchen ist in den Kabinen und auf den Balkonen nicht gestattet. Dies gilt für alle Kabinenkategorien an Bord. Verstößt ein Gast gegen dieses Rauchverbot, wird eine Reinigungsgebühr von seinem Bordkonto abgebucht. Das Rauchen ist auch in allen Speiseräumen, Theatern, Bars, Lounges, Fluren, Aufzügen und Joggingstrecken sowie in den meisten Innenbereichen nicht gestattet. Darüber hinaus ist das Rauchen in bestimmten Außenbereichen nicht gestattet, darunter in Bereichen mit Zugangsbeschränkung, in gastronomischen Einrichtungen sowie in Kinderspielbereichen und Pools.

Wir wissen jedoch, dass einige unserer Gäste rauchen. Um eine Umgebung an Bord zu schaffen, die auch für Raucher geeignet ist, haben wir bestimmte Bereiche des Schiffes als Raucherbereiche ausgewiesen. Um rauchenden Gästen zu helfen, die Bereiche zu finden, in denen das Rauchen erlaubt ist, haben wir an Bord Schilder angebracht, die alle Raucherbereiche und Aschenbecher für Raucher deutlich kennzeichnen. Die Gäste können sich auch beim Gästeservice über die Lage der ausgewiesenen Raucherbereiche an Bord erkundigen.

In den Casinos, in denen das Rauchen erlaubt ist, wird der Bereich für rauchende und nicht rauchende Gäste gut sichtbar ausgeschildert.

Zigarren- und Pfeifentabak ist auf ausgewiesene Außenbereiche und Zigarrenbars (sofern das Schiff über solche verfügt) beschränkt.

Elektronische Zigaretten oder E-Zigaretten sind nur in den ausgewiesenen Raucherbereichen erlaubt.

Zigaretten, Zigarren und Pfeifentabak müssen ordnungsgemäß entsorgt und dürfen nicht über Bord geworfen werden.

Die Gäste müssen mindestens 18 Jahre alt sein, um an Bord Tabak zu kaufen, zu besitzen oder zu konsumieren.

Ausgangssperren

Die Schiffsleitung behält sich das Recht vor, eine individuelle, gruppenbezogene oder schiffsweite Ausgangssperre zu verhängen, wenn nach alleinigem Ermessen des Schiffskapitäns solche Maßnahmen für die Gesundheit oder Sicherheit der Gäste oder der Besatzung erforderlich sind.

Verantwortung der Eltern und Erziehungsberechtigten

Für die Zwecke dieser Richtlinie ist ein Minderjähriger definiert als jemand unter 18 Jahren. Als junger Erwachsener gilt, wer 18, 19 oder 20 Jahre alt ist. Eltern und Erziehungsberechtigte sind für das Verhalten und die angemessene Beaufsichtigung der sie begleitenden Minderjährigen und jungen Erwachsenen während ihres Urlaubs verantwortlich. Diese Verpflichtung gilt während des Transfers zum und vom Schiff, in den Terminals, an Bord, in unseren Anlaufhäfen, bei Landausflügen und an unseren privaten Reisezielen. Diese Verantwortung gilt zu jeder Zeit, unabhängig davon, ob die Eltern und Erziehungsberechtigten in Begleitung ihrer minderjährigen oder jungen Erwachsenen sind.

Eltern oder Erziehungsberechtigte von Minderjährigen dürfen das Schiff unter keinen Umständen ohne ihre minderjährige(n) Begleitperson(en) verlassen, es sei denn, sie haben Vorkehrungen getroffen, dass die minderjährige(n) Begleitperson(en) während ihrer Abwesenheit von einem verantwortlichen Erwachsenen beaufsichtigt werden. Eltern oder Erziehungsberechtigte dürfen Minderjährigen, die sich in ihrer Obhut befinden, nicht gestatten, das Schiff während des Aufenthalts im Hafen ohne verantwortliche erwachsene Aufsicht zu verlassen.

Alkohol

Übermäßiger Alkoholkonsum beeinträchtigt das Urteilsvermögen und reduziert die Fähigkeit, potenziell gefährliche Situationen zu erkennen und

zu vermeiden. Gäste, die sich entscheiden, Alkohol zu konsumieren, müssen dies verantwortungsbewusst tun. Das Schiffspersonal kann nach eigenem Ermessen jedem Gast, der Alkohol nicht verantwortungsbewusst konsumiert, den Ausschank von alkoholischen Getränken verweigern. Das Schiffspersonal kann eine Überprüfung des Alters eines Gastes verlangen, um festzustellen, ob er gemäß dieser Richtlinie volljährig ist und Alkohol konsumieren darf. Erwachsenen Gästen ist es untersagt, Alkohol an Minderjährige oder junge Erwachsene abzugeben. Alle Trinkspiele sind streng verboten.

Das Mindestalter für den Konsum oder den Besitz von alkoholischen Getränken auf Schiffen, die von Nordamerika, den Vereinigten Arabischen Emiraten oder von einem unserer privaten Reiseziele aus ablegen, beträgt 21 Jahre. Auf Schiffen, die von Südamerika, Europa, Asien, Australien und Neuseeland aus ablegen, beträgt das Mindestalter für den Konsum oder den Besitz von alkoholischen Getränken 18 Jahre. In allen anderen Fällen ist das im Heimathafen geltende Mindestalter für den Alkoholkonsum maßgeblich für die Festlegung des Mindestalters.

In bestimmten Fällen, in denen die örtlichen Gesetze dies zulassen oder erfordern, kann die Royal Caribbean Group diese Richtlinie ändern, was auch die Anfrage oder Genehmigung eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten erfordern kann. Die Gäste können sich an den Gästeservice wenden oder die Informationen über das Mindestalter für Alkoholkonsum für ihre Kreuzfahrt in ihrer Kabine einsehen. Um das Mindestalter für das Trinken oder den Besitz von alkoholischen Getränken einzuhalten, wird das Alter eines Gastes zu Beginn des Kreuzfahrturlaubs festgelegt. Wenn ein Gast während der Kreuzfahrt seinen Geburtstag feiert und dadurch volljährig wird, kann er den Guest Services Manager bitten, die Schiffsdaten zu ändern, um den Alkoholkonsum für den Rest der Reise zu erlauben. Der Gast muss beim Gästeservice vorstellig werden und einen gültigen amtlichen Ausweis vorlegen, damit sein Alter überprüft werden kann.

Es ist den Gästen untersagt, alkoholische Getränke mit an Bord zu bringen, es sei denn, unser Sicherheitspersonal oder die Besatzung erlauben es ihnen. Eine Ausnahme bildet der Tag der Einschiffung, an dem jeder Gast, der volljährig ist, eine (1) versiegelte 750-ml-Flasche Wein oder Champagner mit an Bord bringen darf.

Wein in Dosen und andere Behältnisse sind verboten. Das Sicherheitspersonal kann jederzeit Behältnisse (einschließlich

Wasserflaschen, Limonadenflaschen, Mundspülungen, Kantinen usw.) kontrollieren und wird den in diesen Behältnissen versteckten Alkohol entsorgen. Alkoholische Getränke, die in Geschäften an Bord oder in Anlaufhäfen gekauft wurden, müssen bei der Wiedereinschiffung dem Sicherheitspersonal vorgelegt werden und werden vom Schiffspersonal sichergestellt. Der vom Schiffspersonal sichergestellte Alkohol wird den Gästen kurz vor Beendigung ihres Kreuzfahrturlaubs zurückgegeben. Gäste, die das zulässige Mindestalter für den Alkoholkonsum noch nicht erreicht haben, erhalten keinen Alkohol zurück.

Jeder Gast, der an Land geht und Alkohol konsumiert (unabhängig davon, ob er von einem Elternteil/Erziehungsberechtigten beaufsichtigt wird oder nicht), ist dafür verantwortlich, dass er verantwortungsvoll konsumiert und in der Lage ist, potenziell gefährliche Situationen zu erkennen und zu vermeiden, wenn er auf das Schiff zurückkehrt.

Eltern/Erziehungsberechtigte werden daran erinnert, dass sie jederzeit für das Verhalten ihrer minderjährigen und jungen erwachsenen Kinder während einer Kreuzfahrt der Royal Caribbean Group verantwortlich sind.

VERBOTENE GEGENSTÄNDE

BEI SICHERHEITSKONTROLLEN KÖNNEN WIR DIE BESITZGEGENSTÄNDE DER GÄSTE ÜBERPRÜFEN UND VERBOTENE GEGENSTÄNDE AUSSERHALB DER ANWESENHEIT DER GÄSTE ENTFERNEN. KONFISZIERTE GEGENSTÄNDE, DIE NICHT INNERHALB VON 15 KALENDERTAGEN NACH DER KONFISZIERUNG VON DEN GÄSTEN EINGEFORDERT WERDEN, GELTEN ALS VERWIRKT UND KÖNNEN VON DER ROYAL CARIBBEAN GROUP ENTSORGT WERDEN.

Gegenstände mit Heizelementen oder offenen Flammen

Bestimmte Gegenstände, die Wärme erzeugen oder eine offene Flamme erzeugen, sind an Bord nicht erlaubt. Dazu gehören Bügeleisen, Kochplatten, Kerzen, Räucherstäbchen und alle anderen Gegenstände, die eine Brandgefahr darstellen können. Lockenstäbe und Haartrockner sind jedoch erlaubt.

Verbotenes Marihuana

Marihuana, auch in seiner medizinischen Form oder zu medizinischen Zwecken, ist verboten.

Verbotene Drogen oder andere illegale Substanzen

Illegale Drogen oder andere illegale Substanzen sind an Bord nicht erlaubt und dürfen während einer Kreuzfahrt der Royal Caribbean Group nicht

konsumiert werden, auch nicht während des Transfers zum und vom Schiff, in den Terminals, an Bord, in den Anlaufhäfen, bei Landausflügen oder an unseren privaten Reisezielen. Illegale Drogen oder Substanzen werden konfisziert, und Royal Caribbean behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen Verstöße gegen dieses Verbot den zuständigen Behörden zu melden. In einigen Ländern auf der Reise gelten strenge Gesetze, die den Besitz von Drogen unter Strafe stellen. Gäste, die gegen solche Gesetze verstoßen, werden in der betreffenden Gerichtsbarkeit (und möglicherweise auch in den Vereinigten Staaten oder anderen Behörden) verhaftet und strafrechtlich verfolgt und können daran gehindert werden, das Schiff zu betreten oder wieder zu betreten.

Verbotene Waffen, Sprengstoffe oder andere gefährliche Gegenstände

Eine detaillierte Liste der verbotenen Gegenstände ist auf unserer Website zu finden und wird durch Verweis einbezogen. Waffen, Munition, Sprengstoff, Feuerwerkskörper oder andere Gegenstände, die eine Gefahr für Personen oder Sachen darstellen, sind an Bord nicht erlaubt. Die Entscheidung darüber, welcher Gegenstand eine Gefahr für Personen oder Eigentum darstellt, liegt im alleinigen Ermessen der Royal Caribbean Group. Nicht zugelassene Gegenstände werden vom Sicherheitspersonal des Schiffes beschlagnahmt.

Schusswaffen und andere Waffen sind an Bord nicht erlaubt. Gäste, die dem Schiffspersonal das Vorhandensein einer Feuerwaffe oder einer anderen Waffe (an ihrer Person oder in ihrem Gepäck) melden, erhalten die Möglichkeit, diese vor dem Anbordgehen zu entsorgen. Gästen, die das Vorhandensein einer Feuerwaffe oder einer anderen Waffe nicht melden, kann das Anbordgehen verweigert oder sie können vom Schiff verwiesen werden. Gegenstände wie z. B. Tauchermesser müssen dem Schiffspersonal zum Zeitpunkt der Einschiffung gemeldet werden und dürfen an Bord mitgeführt werden, werden aber vom Sicherheitspersonal des Schiffes sicher verwahrt, wenn sie an Land nicht benutzt werden.

UMWELT

Save the Waves®-Programm und Abfallentsorgung

Die Royal Caribbean Group unterhält ein "Save the Waves®"-Programm, das sich auf drei Hauptprinzipien konzentriert: die Verringerung der Entstehung oder Erzeugung von Abfällen, die Wiederverwertung von so viel wie möglich und die ordnungsgemäße Entsorgung der verbleibenden Abfälle. Müll sollte in den auf dem Schiff verteilten Containern oder in den Papierkörben in

jeder Kabine entsorgt werden. Müll oder andere Fremdkörper sollten niemals die Toilette hinuntergespült werden, und es ist den Gästen nicht gestattet, Gegenstände über Bord zu werfen. Die Gäste dürfen keine Gegenstände unbeaufsichtigt auf den Balkonen zurücklassen, da sie durch den Wind über Bord fallen könnten.

SONSTIGE GELTENDE ALTERSVORSCHRIFTEN

Gäste müssen mindestens 18 Jahre alt sein, um in den Kasinos an Bord unserer Schiffe zu spielen, außer in Alaska, wo das Mindestalter 21 Jahre beträgt. Für verschiedene Veranstaltungsorte und Aktivitäten an Bord der Schiffe gilt ein Mindestalter. Die Gäste finden diese Informationen auf unseren Websites oder können sich beim Gästeservice erkundigen.